



Alois Gerlich

Territorium, Reich und Kirche

Ausgewählte Beiträge zur mittelrheinischen Landesgeschichte

Festgabe zum 80. Geburtstag, hrsg. von Christiane Heinemann, Regina Schäfer und Sigrid Schmitt

2005. XII, 680 Seiten mit 7 Abb, € 36,-. ISBN 978-3-930221-15-8
Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Nassau, Bd. 74

Unter den Leitbegriffen Territorium – Reich – Kirche vereinigt dieser Band fünfzehn Beiträge des Mediävisten und Landeshistorikers Alois Gerlich, der zwischen 1973 und 1993 an der Mainzer Johannes Gutenberg-Universität lehrte. Die Sammlung stellt nicht nur einen Querschnitt durch das Lebenswerk eines Gelehrten dar. Sie verfolgt auch die Absicht, methodisch und inhaltlich wichtige Beiträge zu zentralen Themen der spätmittelalterlichen Landes- und Reichsgeschichte, die teilweise an schwer zugänglicher Stelle publiziert wurden, wieder verfügbar zu machen. In seinen Schriften hat Gerlich stets vorbildlich verstanden, landesgeschichtliche Detailarbeit für die Reichsgeschichte fruchtbar zu machen.

Das Mittelrheingebiet als eine Kernlandschaft des Reiches ist Ausgangspunkt und Zentrum von Gerlichs Forschungen. Mit den hier wirkenden Kräften von vier Kurfürstentümern – den Erzbistümern Mainz, Köln und Trier und der rheinischen Pfalzgrafschaft –, herausgefordert zum ständigen Kräftemessen mit dem Königtum, sprechen Gerlichs Untersuchungen grundlegende Fragen der spätmittelalterlichen Reichsverfassung an. Einige der hier dargebotenen Studien ergeben in chronologischen Abschnitten gleichsam eine Gesamtschau der reichsgeschichtlichen Entwicklung zwischen Interregnum und dem beginnenden 15. Jahrhundert unter der Leitproblematik Königtum – Kurfürstenfronde.

In das mittelrheinische Territoriaisystem gehören als weitere Kraft die hier angesiedelten Grafensippen, die die landschaftlichen Entwicklungen mit bestimmen und vor allem in der Besetzung der Erz- und Bischofsstühle ihren Einfluss geltend machen. Der Begriff Mittelrhein benennt zwar das räumliche Kerngebiet der vorliegenden Beiträge, ist aber keineswegs als inhaltliche Eingrenzung zu verstehen. Benachbarte Landschaften wie Franken, Hessen / Thüringen, Rheinland und Oberrhein gehören in das Betrachtungsgebiet ebenso wie das wittelsbachische Bayern, das habsburgische Österreich und das przemyslidisch/luxemburgische Böhmen.

Der Band wird ergänzt durch ein Register, das zu den zwischen 1953 und 1998 erschienenen Beiträgen eine neue Zugriffsmöglichkeit bietet und den weiten Umfang des dargebotenen Stoffes erschließt.

Aus dem Inhalt: Studien zur Landfriedenspolitik König Rudolfs von Habsburg – Rheinische Kurfürsten im Gefüge der Reichspolitik des 14. Jahrhunderts – Interterritoriale Systembildungen zwischen Mittelrhein und Saar in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts – Die rheinische Pfalzgrafschaft in der frühen Witteisbacherzeit – Der Aufbau der Mainzer Herrschaft im Rheingau im Hochmittelalter – König Adolf von Nassau (1292–1298).

*Anschrift und Auslieferung: Historische Kommission für Nassau,
Mosbacher Straße 55, D-65187 Wiesbaden,
Tel. 0611/881-0,-111, Fax 0611/881-145, E-Mail: poststelle@hhstaw.hessen.de*